



Erwin Fladerer

Vorbericht zum Thermen Marathon Bad Füssing am 2. Februar 2025

Mettenheim, 30. Januar 2025



Beim 30. Johannesbad Thermen Marathon werden 2000 Teilnehmer und Alina Reh das Jubiläum feiern

Von Erwin Fladerer

Heute sind es 1823 gemeldete Teilnehmer. Doch Organisationsleiter Jürgen Knaus erwartet schon aufgrund dieser Meldezahlen eine Woche vor dem Start am 2. Februar in Bad Füssing eine Beteiligung von 2000 Läuferinnen und Läufer, die im Schülerlauf, im 10-km-Lauf, Halbmarathon und Marathon dabei sein werden. Es wie immer in Bad Füssing im Wintermonat Februar eine Entscheidung der Witterungsbedingungen. Und die sind nicht schlecht. Es soll bei wenigen Plusgraden vor allem trocken bleiben. Das könnte wiederum viele Nachmelder auf den Plan rufen. Großzügig ist die Möglichkeit zur Voranmeldung noch bis heute, 30. Januar 2025. Der Nachmeldeschalter über den Zeitnehmer ZEITGEMAESS ist bis eine Stunde vor dem Start noch möglich.

Die Entscheidung für einen Start hat auch immer etwas mit den hier viel diskutierten Meldegebühren zu tun. Der Preis für den Zehner und den Halbmarathon scheinen auf den ersten Blick hoch. Was dafür aber geboten wird, bekommt man bei keinem anderen Veranstalter gleicher Klasse. Das reicht im Wochenendprogramm vom kostenlosen Sportsymposium über die Nudelparty und die Eintritt in die Thermenwelt des Johannesbades. Schon mit der alleine hätte man das Startgeld schon bezahlt.

Prominenz aus Sport, Wirtschaft und Politik

Wie immer gibt es in Bad Füssing reichlich Prominenz zu beobachten. Sie kommen aus der Wirtschaft und der Politik, natürlich auch vom Sport. Mit dabei ist auch eine der deutschen Topläuferinnen. Alina Reh, die vom SCC Berlin zu ihren heimatlichen Wurzeln beim SSV Ulm zurückgekehrt ist, startet nach langer Verletzungspause ihr Comeback. Bei den U23-Europameisterschaften gewann sie 1 × Gold/2 × Silber, bei den U20-Europameisterschaften 2 × Gold, bei den Crosslauf-Europameisterschaften 3 × Gold/3 × Silber/4 × Bronze und bei Deutschen Meisterschaften 8 × Gold/5 × Silber/1 × Bronze.

„Das Ziel ist klar: Ich will Marathon laufen“, sagt Alina Reh. Die jüngsten MRTs der Schienbeinverletzung zeigen: Die Zeichen dafür stehen auf Grün. „Ich bin wieder komplett gesund, nur noch nicht wieder fit.“ Ihr nächster Wettkampf soll daher erst im Frühjahr wieder ein Halbmarathon sein, im Sommer könnten einige Bahnrennen auf dem Programm stehen, bevor im Herbst das Marathon-Debüt folgen soll. Die

Teilnahme am 10-km-Lauf in Bad Füssing ist eine erste Standortbestimmung, bei der noch keine Spitzenzeit zu erwarten ist.

Sportsymposium und Halbmarathon mit Florian Neuschwander

Die Zwei-Tage-Veranstaltung beginnt am Samstag um 14 Uhr mit einem Sportsymposium im Johannesbad, bei dem Florian Neuschwander über sein bewegtes Läuferleben sprechen und unterhalten wird. Am Sonntag wird er die Halbmarathonstrecke in Angriff nehmen. Die anschließende Nudelparty (im Startpreis enthalten) ist wie immer ein erstes Treffen vieler Lauffreunde im neuen Jahr. Ebenso ein inkludierter Eintritt in die Thermen. Am Sonntag geht es dann Schlag auf Schlag mit aktivem Sport und regenerativer Erholung in den heißen Quellen des Johannesbades.

Sportlich wird der Sieg im Halbmarathon

nur über Erik Hille (TV Burglengenfeld) gehen. Der Streckenrekordhalter in 1:06:14 Std., der beim 50. Berlin Marathon mit 2:13:03 Std. eine neue persönliche Bestzeit aufstellte und kurz davor als Zweiter des Jungfrau Marathon glänzte, könnte bereits zum dritten Mal in Bad Füssing als Sieger in die Thermen gehen. Bei dieser Form, wenn er sie denn halten konnte, vielleicht sogar mit einem neuen Streckenrekord. Diesen Hat trick peilt auch Maria Brand (LG Telis Finanz Regensburg) an.



Schneller Zehner



Zu den Favoriten im flachen und damit schnellen 10er gehört Dominik Hirczy (im Bild rechts). Er ist in den österreichischen Bergen Zuhause. In Bad Gastein trainiert und lebt er, gehört mittlerweile zu den besten Läufern in Österreich. Er gewann u.a. im Oktober bei Generali München Marathon die Halbmarathondistanz in 1:07:13 Std. Da hatte auch Florian Neuschwander keine Chance. In Bad Füssing werden sie wieder aufeinander treffen. Neuschwander hat sich jedoch für die 21 Kilometer entschieden. Beim Sportsymposium am Vortag sehen sie sich bestimmt wieder. Weiter im 10 km Rennen ist eine starke Abordnung des SSV Ulm, angeführt von Torben Dietz bei den Männern und von Alina Reh bei den Frauen. Auch von Felix und Jonathan Adler (LAC Passau) und Jakob Heindl (PTSV Rosenheim) wird man schnelle Zeiten erwarten können, falls sie nicht nur zur ersten Formüberprüfung an den Start gehen. Der LLC Marathon Regensburg ist wie seit vielen Jahren mit einer starken Abordnung gemeldet. Bei der LG Telis Finanz Regensburg hat Trainer Kurt Ring 16 Teilnehmer gemeldet. Man darf also gespannt sein, ob z.B. Olympia Starterin Domenika Mayer, die noch nicht fix



erwartet werden kann, erneut eine Rakete wie bei ihrem letztjährigen Sieg in 31:52 Minuten zünden wird.

Kommen die beiden Schweizer Wondima Bussy und Ilias Hernandez, die im Vorjahr mit 29er Zeiten aufhorchten? Die Spannung, wer von den Klasseläufern kurzfristig erscheint, ist wie immer sehr groß. Vielleicht auch wieder ein Simon Boch (LG Telis Finanz Regensburg), der mit überragenden 28:01 Minuten hier den Streckenrekord hält?

Großer Halbmarathon – Premierensieger im Marathon als Gäste dabei

Der Halbmarathon zieht erwartungsgemäß die meisten Teilnehmer an, während 275 bislang gemeldete Langstreckler den ersten Marathon des Jahres zu finishen. Wie immer wird dabei auch das Wetter eine Rolle spielen, wie gut das gelingen kann. Die Prognose für 42 trockene und windstille Kilometer ist gut. Stephan Fruhmann (LG Passau) als Dritter in 2:40 Std. vom letzten Jahr will und wird wieder in der Spitzengruppe mitlaufen. Erwartet werden auch wieder Vorjahressieger Josef Diensthuber und der Zweite Matthias Ewender. Ebenfalls dabei sind Theo Huhnholz und Martin Klugseder, die bislang an allen 29 Thermen Marathonläufen teilgenommen haben. Sie stehen vor ihrem nächsten Jubiläum, während der Dritte Albert Lehrhuber dieses auslassen muss.

Ein schönes Zeichen setzt Jürgen Knaus mit der Einladung von Maria Bak und Michael Braun. Sie waren bei der Premiere im Jahr 1994 nicht nur die Sieger (2:53:28/2:24:42 Std.), sondern sind heute noch die Streckenrekordhalter. Während die Bestmarke von Michael Braun (TV Geiselhöring) in 2:24:42 Std. immer noch steht, hat sie Maria Bak bei ihrem dritten Sieg 1996 auf 2:46:04 Std. verbessert. Werden 2025 bei der 30. Auflage des Johannesbad Thermen Marathon gebrochen?

Laufkalender 2025

JOHANNESBAD BAD FÜSSING

TART & ZIEL

1000 Termine Informationen Websites

Bayern
Deutschland
Italien
Österreich
Schweiz

Impressionen aus dem letzten Jahr hier >

<https://bayerischelaufzeitung.de/wp-content/uploads/2024/02/2024-02-Bad-Fuessing-Thermen-Marathon.pdf>